

INHALT

Shinichi MINAMIOJI Lessing und Laurence Sterne – eine Skizze	15
Takashi SAKAMOTO Schillers ‚Seelenreich‘ als Abbild Gottes	23
Kenichi ONODERA Hölderlins Konzept vom „lebendigen Verhältnis“ des „Eigenen“ und „Fremden“ als mögliches Ergänzungsmodell zur Aristotelischen Poetik	38
Takanori TERAOKA Die Hinrichtung Gottes als Topos in Heines Diskurs zur Revolution	50
Daniella SÉVILLE-FÜRNKÄS „La Vénus Noire“ in Baudelaires „Fleurs du Mal“	62
Yusuke ARAMATA Tänze eines europäischen Orientalen. Zu einer Narrenfigur in Hofmannsthals Komödie <i>Cristinas Heimreise</i>	81
Ibuki SHITAHODO Über den Hintergrund der Zitationen aus Büchners <i>Dantons Tod</i> in Thomas Manns <i>Betrachtungen eines Unpolitischen</i>	91
Eiji KOUNO Karl Kraus als Spracharchitekt. Zu seiner Aktualität im Zeitalter der Sozialen Medien	102
Sakue OGAWA Kurzsichtig, zersichtig, intersichtig. Das verweigerte Sehen in Ingeborg Bachmanns <i>Ihr glücklichen Augen</i>	118
Hiroshi YAMAMOTO Die Sprach-Landschaft eines Spaziergängers. Zu Peter Waterhouse‘ Reisegedichten <i>Prosperos Land</i>	132

*

Yasushi KAWASAKI Über die Unterschiede einzelner Handschriften – eine sprachhistorische Erforschung des altsächsischen Heliand	139
Taikan YAMADA Eine aufdämmernde Erinnerung an etwas, was nie geschehen ist	152
Akihiko FUJII Von der Handschrift zum Druck, von der Gotik zur Renaissance – Eine interdisziplinäre Studie anhand Augsburger Handschriften und Drucke aus dem 15. Jahrhundert	160
Akio OGAWA „Erforschung der Einzelsprache“ und „Allgemeine Grammatik“ bei von der Gabelentz – Exemplifizierung anhand des Genitivobjekts im Deutschen und seiner Entsprechung im Japanischen	172
Thomas RIST Interim-ismen? Anmerkungen zum Gegenwartspanzösisch	180
*	
Kazuo HOSAKA Über eine Symbiose	195
Josef FÜRNKÄS Über einige anthropologische Motive bei Walter Benjamin	208
Kenichi MISHIMA Ô toi que j'eusse aimée – Versuch einer Rettung des Facettenreichtums von Walter Benjamins Aura-Begriff	229
*	
Keizo MIYASHITA Chomin Nakae – Der japanische Rousseau. Demokratische Utopie eines Rousseau-Verehrers im Prozess der Modernisierung oder Europäisierung Japans in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts	246
Mitsunobu ISHIKAWA „Wampaku Monogatari (Lausbubengeschichte)“ – die erste japanische Übersetzung von „Max und Moritz“ im 20. und 21. Jahr der Meiji-Ära (1887 und 1888)	269

Hiroshi IKEDA	
Einige Schattenbilder in der proletarischen Literaturbewegung. Aus der Geschichte der deutsch-japanischen kulturellen Beziehungen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts	277
Yoshito TAKAHASHI	
Die „vertikale Stadt“ und das Ende der Welt. Überlegungen zur Darstellung der „Metropolis“ bei Fritz Lang und Osamu Tezuka	292
Masami NAKAMURA	
Zum Problem des Deutschunterrichts in Japan	307
Miho MATSUNAGA	
Über gute und schlechte Nachbarn	311
	*
Masaki AIZAWA	
Literarische Hintergründe von Arnold Schönbergs Streichsextett „Verklärte Nacht“	316
Motoyuki OKADA	
Kandinsky und sein Bildertheater. Ein Versuch	326
	*
Eberhard Scheiffele, Publikationen	343
	*
Die Autoren	350